

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Frau Katharina S.
c/o Piratenpartei Deutschland
Kreisverband Erfurt

Einwohnerfragestunde in der Stadtratssitzung vom 2. November 2011 - Papstbesuch

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau S.,

Erfurt,

Ihre Einwohneranfrage möchte ich wie folgt beantworten.

Wieviel hat der Papstbesuch letztendlich der Stadt Erfurt gekostet? Wie lassen sich diese Kosten aufschlüsseln (Ausgaben für Sicherheit, Public Viewing, usw.)?

Der zuständige Finanzausschuss hat 560.000 Euro über-/außerplanmäßige Ausgaben für Maßnahmen des Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes zum Besuch von Papst Benedikt XVI. in Erfurt, zu dem das Public Viewing Angebot gehörte, genehmigt. Eine Abrechnung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen, da noch nicht alle Rechnungen eingegangen sind. Entsprechend Festlegung des zuständigen Ausschusses wird die Gesamtzusammenstellung bis Januar 2012 vorgelegt. Nur schwer einzuschätzen sind die in Vorbereitung der Besuchstage entstandenen internen Aufwendungen der Stadtverwaltung, z.B. der Personalaufwand.

Die von Ihnen genannte ca. eine Million beinhaltet den Versuch einer solchen Abschätzung, die also reichlich zur Hälfte aus o.g. Summe und zum übrigen Teil aus dem genannten Aufwand besteht.

Stehen den papstbesuchbezogenen Ausgaben papstbesuchsbezogene Einnahmen (z.B. über die Kulturförderabgabe) entgegen?

Die abgabepflichtigen Beherbergungsbetriebe der Stadt sind am Besuchswochenende und zum großen Teil auch bereits davor weitgehend ausgebucht gewesen. Da sich der Auslastungsgrad ohne Papstbesuch nicht berechnen lässt, kann auch keine Differenz gebildet werden. Von einer Zusatzeinnahme ist allerdings auszugehen. Neben den unmittelbaren Einnahmen ist aber auch der Werbewert, der im Mehr-Millionenbereich liegen dürfte, zu berücksichtigen. Auch daraus werden sich weitere Einnahmen generieren.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Wie soll mit Großveranstaltungen in Zukunft hinsichtlich der Bedarfsplanung umgegangen werden?

Auch wenn sich ein Ereignis wie der Papstbesuch nach menschlichem Ermessen nicht wiederholen wird, werden aus der gesamten Vorbereitung und Durchführung Schlussfolgerungen gezogen. Da sich der von Ihnen gewählte Begriff "Bedarfsplanung" offensichtlich auf das Public Viewing bezieht, möchte ich an dieser Stelle nochmals klarstellen, dass es sich beim Public Viewing um einen Bestandteil des Sicherheitskonzeptes handelte. Niemand konnte vorhersagen, wie viele Menschen ohne Zutrittsberechtigung für den Domplatz nach Erfurt kommen würden. Um einen gefährdenden Druck auf die Veranstaltungsfläche vorzubeugen, wurden entsprechende Angebote geschaffen.

Sehr geehrte Frau S., die Stadtratssitzung beginnt um 17:00 Uhr, Sie haben während der Sitzung die Möglichkeit, zwei sachliche Nachfragen zu stellen. Gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 3. Mai 2011 dürfen die Stadtratssitzungen aufgezeichnet und im Internet verbreitet werden. Wenn Sie mit einer Aufzeichnung Ihrer Nachfragen nicht einverstanden sind, so bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein